

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 6. Januar 2021 12:29

Jeder kann übrigens den Pandemieverlauf ganz einfach selber ausrechnen.

$[Zahl\ der\ Infizierten] \cdot R_0^x$

R_0 = Ausbreitungsrate

x = Anzahl der Generationen, also wie lange dauert es bis der durchschnittliche Erkrankte im Schnitt weiter angesteckt hat (irgendwas zwischen 1-2 Wochen)

Alles steht und fällt mit dem R ;

wäre $R = 1,0$ bleibt logischerweise die Zahl der Infizierten gleich.

wäre $R = 0,99$ oder darunter sinkt die Zahl

wäre $R = 1,01$ steigt die Zahl.

Angaben, dass die Krankheit jetzt mehr als 40% ansteckender sei, beziehen sich stets auf den R -Wert. Das heißt die Zahl der Ansteckungen steigt jede Generation um 40%. Stellt es euch wie ein Autorennen zwischen zwei Autos, die theoretisch eine unbegrenzte Geschwindigkeit haben. Beide starten mit 100km/h; während das eine Auto pro Minute zunächst 10 km/h schneller wird, beschleunigt das andere pro Minute zunächst mit 50km/h. Wie schnell sind die Autos nach 10 Minuten?

Das erste Auto ist ca 260 km/h schnell.

Das zweite Auto ist 5766 km/h schnell, also trotz 40% höherer Beschleunigung (entspricht etwa 2 Monate) mehr als 20* mal so schnell.

Diese Unterschiede können gleichermaßen aus neuen Mutationen resultieren, wie aus unterlassenen Maßnahmen. Man könnte behaupten, dass mit der von Merkel angestrebten Schulschließung/einschränkung im Oktober/November vermutlich Zehntausende nicht gestorben wären und Hunderttausende nicht erkrankt.

Deswegen können kleinste Veränderungen MASSIVE Auswirkungen haben.